

# Am Postschalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 2: **Der Gatte : nur für Frauen**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468485>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Der Gatte rackert sich nichts als ab!

„Was — scho wieder es neus Blüsli?! Bis i das wieder erschunde ha!“

### Experiment mit G. W.

Oberleutnant Bünzli ist zum Hauptmann avanciert und ist aus diesem Anlass, obwohl er es eigentlich nicht vermochte, nach einem neuen, standesgemässeren Quartier gezügelt. — Als ich ihn nach seiner neuen Adresse fragte, antwortete er: «Schryb Du numme: Hauptmaa Bünzli, Züri —

's kummt scho a.» Als ich tat wie geheissen, kam der Brief mit dem Vermerk: Adresse unvollständig! zurück und zwar nach Kairo, wo ich zufällig in Geschäften weilte. Darauf schrieb ich eine Postkarte mit der Adresse: Hauptmaa Bünzli, Europe, und liess sie am Schalter von einem gefälligen Postbeamten abstempeln. Darauf tat ich die Karte in einen Umschlag und schickte sie einem gemeinsamen Bekannten mit dem Auftrag, die Karte dem richtigen Hauptmaa Bünzli unbemerkt in den Postkasten zu werfen. Seitdem dieses geschehen ist, hat Hauptmaa Bünzli den G W und es ist nicht mehr auszuhalten mit ihm. E.H.

### Am Postschalter

Ein Fräulein aus Sachsen stellte gestern einen Nachsendungsantrag nach «Münschen». Der Beamte lächelte und meinte: «Na Fräulein, das ,s' kann ich wohl streichen?»

Entrüstet erwiderte die Dame: «Ach nee, lassen Sie das nor, es sieht sonst zu komisch aus.» Buba

Altbekannt!

Altbewährt!

Telefon 611

E. N. Caviezel



**Büffet S.B.B.**  
Zürich-ENGE

